

Dießelhorst, Hermann

Stand: 24.01.2026

Geburtsdatum:	01. Dezember 1870
Sterbedatum:	22. Februar 1961
Alternative Namen:	Dießelhorst, Hermann Georg Heinrich; Diesselhorst, Hermann
Geburtsort:	Peine
Sterbeort:	Braunschweig
Wirkorte:	Peine; Hildesheim; Berlin; Braunschweig
Tätigkeit:	Physiker; Hochschullehrer
Akademischer Grad:	Dr. phil. , Berlin

Biographische Anmerkungen

Schulbesuch in Peine und Hildesheim; Maschinenbau-Studium an der TH Berlin-Charlottenburg, Mathematik- und Physikstudium in Berlin und München; 1896 Promotion in Berlin; 1907 Dozent für Physik an der Königl. Kriegsakademie Berlin; 1910 o. Professor für Physik an der TH Braunschweig; 1918 Mitglied der DDP; 1933 von zwei TH-Mitgliedern angezeigt, weil er "Kritik an den Maßnahmen der Regierung" geübt habe; Verwarnung; 1934 erneut (durch einen Spitzel) angezeigt; 1936 emeritiert; 1945 Ehrensensator der TH Braunschweig; Gauß-Weber-Gedenkmünze der Universität Göttingen für die Entwicklung der drahtlosen Telegraphie (1933); Dr. rer. nat. h.c. (TH Hannover) (1957); Großes Bundesverdienstkreuz (1954)

Biographische Quellen

[BBL \(1996\), S. 141-142](#) ; [Herlemann \(2004\), S. 86](#) ; [Wettern/Weißelhöft \(2010\), S. 109-110](#)

Weitere Verknüpfungen

[Wikipedia](#)

[Deutsche Biographie](#)

[Kalliope](#)

[Literatur zur Person](#)

GND: [117637424](#)

Letzte inhaltliche Bearbeitung: 15.10.2010